



Referenz

Perronerhöhungen Bahnhof Matzingen

Frauenfeld-Wil-Bahn

Auftraggeber Frauenfeld-Wil-Bahn AG, Infrastruktur, Daniel Lenggenhager

Leistungen bhateam Projektierung, Ausschreibung, Realisierung

Projekt-/Bauleitung Matthias Wieser, Dipl. Ing. FH

Projektbeschreibung Der Haus- und der Zwischenperron wurde auf einer Länge von rund 40 Metern behindertengerecht ausgebaut. Dafür wurden die bestehenden Perrons abgebrochen und durch eine neue Konstruktion ersetzt. Die Einstiegs-kante des neuen Perrons wurde auf +35 cm über Schienenoberkante SOK angehoben. Ein am Ende des Perrons liegender Gleisübergang (Seite Wil) gewährleistet den Zugang zum Zwischenperron. Um die geforderten Perronbreiten auf dem Zwischenperron zu erhalten wurde das nördliche Gleis in Richtung Bahnhofgebäude verschoben. Dadurch haben sich die bestehende Zugangsstrasse und das Hausperron verschmälert. Die drei angrenzenden Weichen sowie die Gleisanlagen wurden im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls angepasst. Auf der angrenzenden Strasse mussten aufgrund der Verengung verkehrsberuhigende Massnahmen angeordnet werden.

Projektumfang 1.31 Mio. SFr.

Zeitraum 2011 - 2014 Projektierung, Plangenehmigungsverfahren
2014 - 2015 Ausschreibung, Realisierung

